



Detailansicht des Registereintrags

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

Aktuell seit 07.03.2024 14:15:00

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001242
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	07.03.2024
Jährliche Aktualisierung:	24.02.2023
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Leipziger Platz 8 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +49303999320 E-Mail-Adressen: hauptstadtbuero@vdv.de Webseiten: www.vdv.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

3.340.001 bis 3.350.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

51 bis 60

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Ingo Wortmann**

Funktion: Präsident

Telefonnummer: +49303999320

E-Mail-Adressen:
hauptstadtbuero@vdv.de

2. **Joachim Berends**

Funktion: Vizepräsident

Telefonnummer: +49303999320

E-Mail-Adressen:
hauptstadtbuero@vdv.de

3. **Tim Dahlmann-Resing**

Funktion: Vizepräsident

Telefonnummer: +49303999320

E-Mail-Adressen:
hauptstadtbuero@vdv.de

4. **Werner Overkamp**

Funktion: Vizepräsident

Telefonnummer: +49303999320

E-Mail-Adressen:
hauptstadtbuero@vdv.de

5. **Prof. Knut Ringat**

Funktion: Vizepräsident

Telefonnummer: +49303999320

E-Mail-Adressen:
hauptstadtbuero@vdv.de

6. **Veit Salzmann**

Funktion: Vizepräsident

Telefonnummer: +49303999320

E-Mail-Adressen:
hauptstadtbuero@vdv.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (58):

1. Dr. Till Ackermann
2. Rahime Algan
3. Eike Arnold
4. Britta Böhne
5. Daniel Brand
6. Annika Degen

7. Dr. Volker Deutsch
8. Werner Faber
9. Bernhard Gässl
10. Marcus Gersinske
11. Dr. Theresa Steiner
12. Dr. Martin Henke
13. Christoph Hessel
14. Dr. Thomas Hilpert-Janßen
15. Dr. Heike Höhnscheid
16. Burkhard Hüttl
17. Steffen Kerth
18. Dr. Holger Kloth
19. Georg Lennarz
20. Emanuele Leonetti
21. Dietmar Litterscheid
22. Petra Maring
23. Norbert Mauren
24. Lucie Petersen
25. Berthold Radermacher
26. Hartmut Reinberg-Schüller
27. Wolfgang Reitmeier
28. Dr. Sebastian Rehse
29. Dr. Joachim Schack
30. Martin Schäfer
31. Matthias Scheidhauer
32. Alexander Möller
33. Martin Schmitz
34. Peter Schollmeier
35. Michael Sikorski

36. Georg Sinneker
37. Elmar Sticht
38. Lars Wagner
39. Götz Walther
40. Ulrich Weber
41. Volker Wentе
42. Dirk Weißer
43. Oliver Wolff
44. Marie-Therese Wölki
45. Markus Ring
46. Dr. Claus Dohmen
47. Dr. Marcel Manheller
48. Daniel Busse
49. Dominik Knoop
50. Britta Mas
51. Jan Brandstetter
52. Lisa Gadomski
53. Javier Heller
54. Ruth Leyendecker
55. Udo Fritsch
56. Peter Haering
57. Dr. Ulf Keller
58. André John

Zahl der Mitglieder:

669 Mitglieder am 04.12.2023

Mitgliedschaften (50):

1. DIN FSF
2. Deutsche Akademie für Städtebau u. Landesplanung, Berlin
3. Bundesvereinigung Logistik, Bremen
4. Deutsche Verkehrswacht e.V., Berlin
5. DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin
6. Deutscher Verkehrssicherheitsrat, Berlin

7. Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, Selm (DGEG)
8. Bundesverb.öffentl.Dienstleistungen/Dt.Sektion des CEEP e.V.
9. Fachnormenausschuß "Elektrotechnik" (VDE), Frankfurt
10. Freunde und Förderer des DTM-Berlin e.V.
11. Forschungsgesellschaft für das Straßen- und Verkehrswesen, Köln
12. Gesellschaft der Freunde und Förderer der Architekten
13. Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr (SGKV), Frankfurt
14. STUVA, Köln
15. UITP, Brüssel
16. Deutsches Verkehrsforum e.V., Berlin
17. VDV-FK/Industrieforum, Köln
18. Landesverkehrswacht NRW e.V., Düsseldorf
19. DIN Normenausschuss Bauwesen (NaBau)
20. DIN Normenausschuss Informatik (NI)
21. DIN Verein zur Förderung der Normung im Bereich Rettungsdienst u. Krankenhaus e.V., (NARK)
22. DIN Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)
23. Allianz pro Schiene, Berlin
24. Allianz pro Bus
25. VDV-Akademie e.V., Köln
26. ERFA
27. Internationales Eisenbahntransport-Komitee (CIT)
28. Deutsche Akademie für Verkehrswissenschaft, Hamburg
29. NFC Forum
30. Schlichtungsstelle Nahverkehr
31. Schlichtungsstelle Nahverkehr Mitte e.V., Mainz
32. Wirtschaftsforum der SPD e.V., Berlin
33. Bundesverband Carsharing e.V.
34. Interessengemeinschaft der Bahnspediteure (IBS) e.V.
35. Deutsche Maschinentechnische Gesellschaft
36. Deutscher Verkehrsgerichtstag
37. Wirtschaftsbeirat Deutschland
38. Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft (DVWG)
39. Veranstaltungsplaner.de/Verb.d.Veranstaltungsorganisatoren
40. CER
41. Bus +Bahn Thüringen
42. GMP+ International Netherlands
43. Verkehrsclub Deutschland e.V.
44. NWB e.V
45. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
46. DIN NAGUS
47. Deutscher Tourismusverband (DTV), Berlin
48. DIN/VDI Normenausschuss Akustik,Lärminderung, Schwingungstechnik
49. Bundesverband Deutscher Pressesprecher
50. Die Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

Güterverkehr; Personenverkehr; Schienenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) ist der Branchenverband für den Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehr in Deutschland. Zu seinen über 600 Mitgliedsunternehmen mit rund 450.000 Beschäftigten gehören Verkehrsunternehmen, Verbände und Aufgabenträgerorganisationen. Die Beratung der Mitgliedsunternehmen, der Erfahrungsaustausch innerhalb der Branche und die Erarbeitung einheitlicher technischer, betrieblicher, rechtlicher und wirtschaftlicher Standards für Busse und Bahnen gehören zu den Aufgaben. Außerdem vertritt der VDV die Interessen der Unternehmen gegenüber der Politik, Verwaltung, Industrie und anderen Institutionen. Wesentliche Ziele sind dabei attraktivere Angebote für Fahrgäste im Öffentlichen Personenverkehr oder für die verladende Industrie im Schienengüterverkehr. Darüber hinaus stehen die Stärkung der aktiven Partnerschaft von Bussen und Bahnen bei Klimaschutz und Luftreinhaltung oder auch Sicherung der Daseinsvorsorge in Städten, Ballungsräumen sowie ländlichen Regionen mit verlässlichen, bezahlten oder barrierefreien Mobilitätsangeboten bei der verbandspolitischen Arbeit im Fokus.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (3):

1. Bundeskasse Halle

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

06110 Halle (Saale)

Die Zuwendung erfolge für das Projekt KnowHow@ÖV. Hiermit wurden digitale Wissens- und Lernangebote für die Branche entwickelt, die das vorhandene Branchenwissen nun allen Mitarbeitenden in den Verkehrsunternehmen und allen Interessierten kostenfrei und digital zur Verfügung stellt.

2. Bundeskasse Halle

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

06004 Halle (Saale)

Die Zuwendung erfolgte für das Projekt NetÖV. Hiermit wurde vor allem das Ziel verfolgt, bereits vorhandene digitale Lernplattformen mit Bezug zu Themen des Öffentlichen Personenverkehrs zu vernetzen. Dazu gehörte die Entwicklung sog. Lernpfade bzw. digitaler Lerneinheiten. Schließlich soll aus NetÖV perspektivisch ein Wissens- bzw. Expertennetzwerk entstehen, das einerseits der Wissenssicherung dienen, andererseits aber auch eine Wissensweitergabe ermöglichen soll.

3. Bundeskasse Halle

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

06004 Halle (Saale)

Die Zuwendung erfolgte für das Projekt "ÖV-LeitmotiF-KI". Hiermit soll dazu beigetragen werden, dass autonom fahrende Fahrzeuge wirtschaftlich in den ÖPNV-Betrieb integriert werden. Dazu wurde ein sicherheitsgerechtes und standardisiertes Referenzmodell auf Basis Mehrwert KI-gestützter Methoden zur Beherrschung der Prozesskomplexität entwickelt. Das Referenzmodell definiert umfänglich die betrieblichen Prozesse im Regel- und Störungsbetrieb sowie die Schnittstellenspezifikationen zwischen Leitsystemen und Fahrzeugen. Wesentlich ist die Sicherung der Akzeptanz durch eine nutzerzentrierte Gestaltung der Mensch-Technik-Interaktion für die technische Aufsicht und die Fahrgäste. Ein Leitfaden unterstützt dabei den sicherheitsgerechten Genehmigungsprozess.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Ja

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[GuV-JA-2022.pdf](#)